



Der Vorname und das missglückte Couscousessen

*Eine Aufführung der S IV
des Gymnasiums Ohlstedt
unter der Leitung von Frau Denker*

*Der Vorname: (Originaltitel Le Prénom) ist ein
französisches Theaterstück von Alexandre de La
Patellière und Matthieu Delaporte aus dem Jahr 2010.
Die Kinoadaption folgte zwei Jahre später. Besetzung
und Regie des Films sind mit der Originalbesetzung des
Stücks identisch. Die deutschsprachige Premiere fand im
Schauspielhaus in 2012 statt.*

*Ein gemütlicher Familienabend der nach und nach lang
gehütete Geheimnisse aufdeckt und zeigt, was wirklich voneinander
gedacht wird- nichts wird mehr so sein wie davor. . .
Im Vordergrund steht am Anfang der Konflikt von Vincent und
Pierre, doch kaum ist der eigentliche Konflikt geklärt, lässt der
nächste nicht lange auf sich warten. . . Auch Claude, der anfangs
eher im Hintergrund bleibt und so unscheinbar wirkt, gerät mit der
Verkündung seines, heimlich von Vincent gegebenen,
Spitznamens in den Mittelpunkt. Anna ist ab dem Zeitpunkt
ihrer Ankunft recht present und beteiligt sich an den Sticheleien.
Auch sie weiß von einem Geheimnis, was noch zu reichlich
Verwirrung führen soll. Babou hat ihren großen Auftritt am
Ende- ein krönender Abschluss.*

Unsere Besetzung:



Pierre: gespielt von Sean Marbach

Pierre ist Professor an einer pariser Universität, wo er französische Literatur unterrichtet. Mit seiner Frau Elizabeth und ihren zwei Kindern Melodie und Appolon lebt er glücklich in einer Wohnung in Paris. Ein recht harmonisches Familienleben.



Claude: gespielt von Ramiro Valinhos, Dominik Petraschke & Luca Ernst

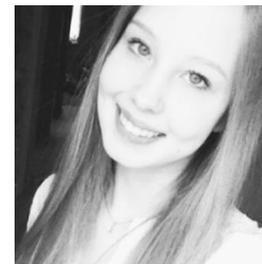
Claude ist ein sehr ruhiger und ausgeglichener Mensch und außerdem ein guter Zuhörer. Babou und er sind seit Ewigkeiten die besten Freunde und erzählen sich alles- eigentlich.... Aus Diskussionen hält er sich generell lieber raus.

.....
*Elizabeth oder auch Babou genannt:
gespielt von Philippa Gercke & Luisa Delling*



Babou ist Lehrerin an einer Pariser Schule und unterrichtet dort unter anderem Französisch. Sie ist ein sehr hilfsbereiter Mensch und sieht ihre Aufgabe darin, ihre Schüler jeden Tag aufs Neue in die richtigen Bahnen zu leiten. Ganz nebenbei ist sie stets bemüht die perfekte Haus- und Ehefrau zu sein und auch noch die beiden Kinder zu erziehen.

Erzähler: gespielt von Nina Fürst und Nele Winter



Das Team hinter der Bühne

Musik & Ton: Enrik van Oven

Licht: Enrik van Oven

Bühnenbild: Luis Bernstein,

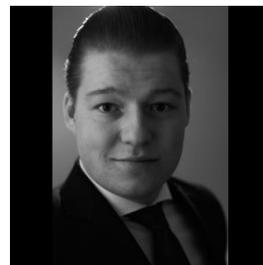
Rasmus Bielsenberg, Sharina

Diesbrock Pia Friedemann, Lara

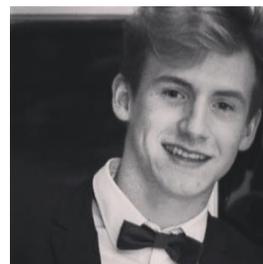
Jessen, Annabel Klostermann,

Antonia Lorenz, Davina Melahat,

Neomi Munneke & Naemi Niemöller



Vincent: gespielt von Dion Kielmann & Joshua Marquez



Vincent ist der Mann von Anna, sie ist mit seinem Kind im vierten Monat schwanger. Er selbst arbeitet als Immobilienmakler in Paris und ist damit sehr erfolgreich, was er auch schon gerne mal auf prahlerische Weise zur Schau stellt. Nicht zu guter Letzt auch vor seinem Schwager Pierre.



Anna: gespielt von Katharina Gillsen & Luica Conrad



Anna ist eine selbstbewusste und starke junge Frau, die in der Mode-Branche tätig ist. Sie erwartet zusammen mit Vincent, ihrem Mann, ein Kind. Während wohl die meisten Frauen mit dem Rauchen während der Schwangerschaft aufhören, fing sie in gerade dieser damit an.

Vorstellungen am 24. und 25.

Februar am Gymnasium Ohlstedt

um 20 Uhr

Einlass 19:45 Uhr

Eintritt: 3,- Erwachsene

2,- Kinder & Schüler

Vorstellungen am 24. und 25.

Februar am Gymnasium Ohlstedt

um 20 Uhr

Einlass 19:45 Uhr

Eintritt: 3,- Erwachsene

2,- Kinder & Schüler